

Jahresrechnung 2025

Grosser Stadtrat, 2. Juni 2026





Auf einen Blick: Das Finanzjahr der Stadt Schaffhausen 2025

-24%

Unternehmenssteuern

Nach sechs Jahren stetig steigenden Steuererträgen und Rekordergebnissen brechen die Unternehmenssteuern ein und verfehlen das Budget um 9.6 Mio. Fr. Gegenüber Vorjahr ist ein Rückgang von 24% auf 88.9 Mio. Fr. zu verzeichnen.

+10.4

Mio. Fr.

Operatives Ergebnis

Trotz dem Einbruch bei den Unternehmenssteuern verzeichnet die Stadt dank Kreditunterschreitungen beim Personal- und Sachaufwand (unbesetzte Stellen, Verzögerungen infolge hoher Projektlast) ein positives operatives Ergebnis.

Das Eigenkapital steigt auf 571 Mio. Franken (ohne Betriebe).

105%

Umsetzungsquote

Erstmals konnte eine Umsetzungsquote über 100% erreicht werden.

Die Stadt kann Projekte (Professionalisierung Projektmanagement, hohes Engagement) und plant realistischer als früher.

+85.5

Mio. Fr.

Nettoinvestitionen

Ein erfreulicher Spitzenwert kann mit 85.5 Mio. Franken bei den Nettoinvestitionen erreicht werden.

Die Stadt geht als urbanes Zentrum voraus und investiert so viel wie noch nie in ihrer Geschichte; jede Woche durchschnittlich 1.6 Mio. Franken.

-57.6

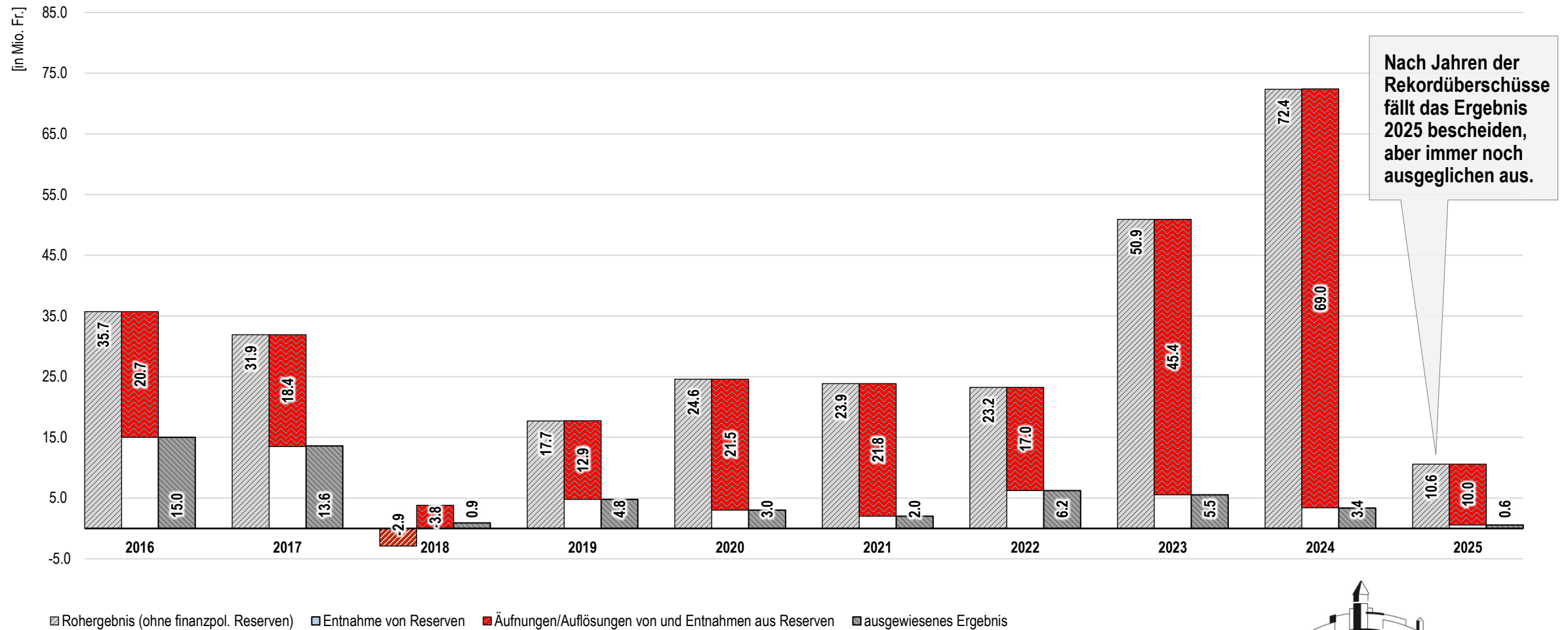
Mio. Fr.

Finanzierungsfehlbetrag

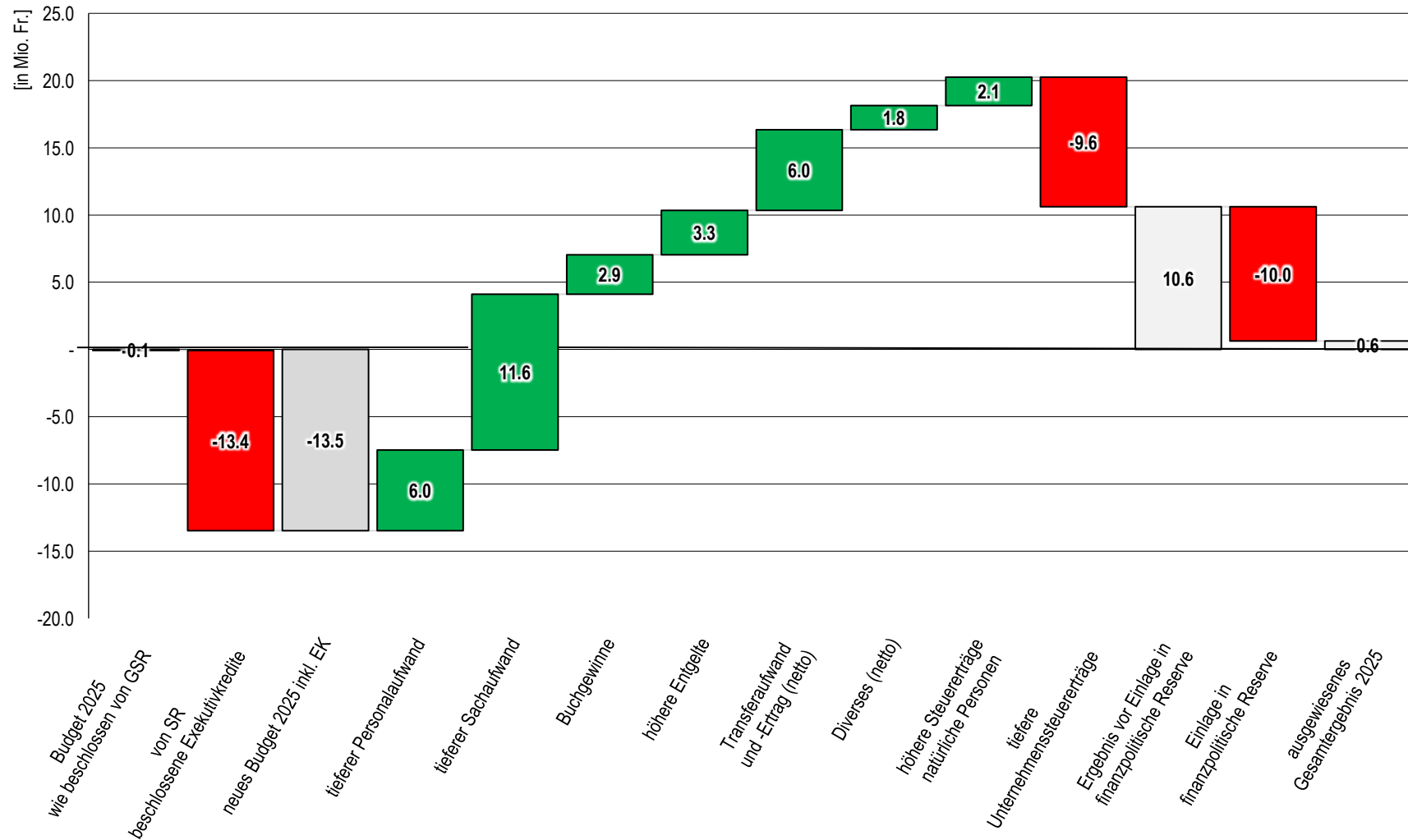
Die hohen Investitionen, Darlehen an die Betriebe und die tieferen Steuererträge hinterlassen ihre Spuren: Nur 33% der Investitionen können selbst finanziert werden. 2025 muss sich die Stadt neu verschulden.

Das Nettovermögen II sinkt auf 9'087 Franken pro Kopf.

Vergleich der Ergebnisse mit und ohne Reservenverzerrungen



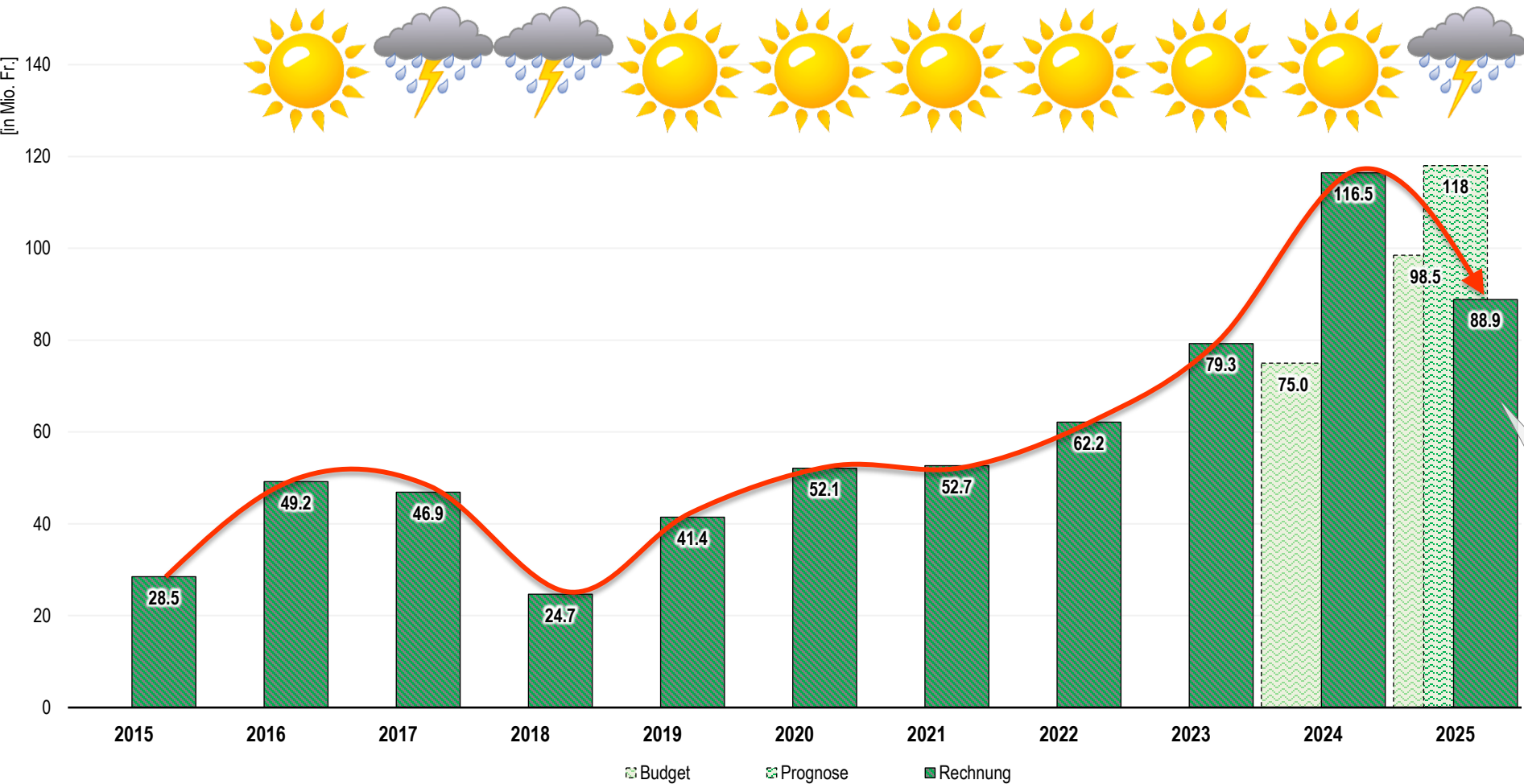
Ergebnisbrücke: Überschuss von 0.6 Mio. Fr. statt budgetiertem Defizit von -0.1 Mio. Fr.



Analyse & Fazit

- ✓ **Kreditunterschreitungen**
Aufgrund strikter Krediteinhaltung, der hohen Projektlast und unbesetzten Stellen liegen der Sachaufwand (-11.6 Mio. Fr.) und der Personalaufwand (-6.0 Mio. Fr.) deutlich unter Budget.
- ✓ **Einbruch Unternehmenssteuern, stabile Steuern natürlicher Personen**
Die leicht höheren Steuererträge bei den natürlichen Personen (+2.1 Mio. Fr.) können die tieferen Unternehmenssteuererträge (-9.6 Mio. Fr.) nicht kompensieren.
- ✓ **Neue finanzpolitische Reserve für Alterszentrum Kirchhofplatz möglich**
Ohne die Äufnung der Reserven läge das Ergebnis bei +10.6 Mio. Franken.

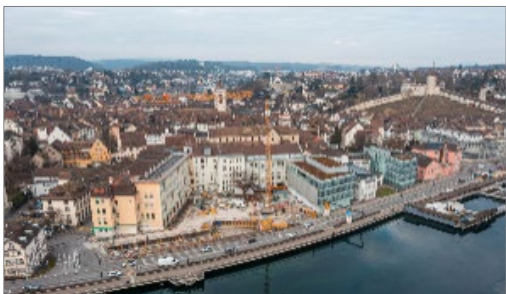
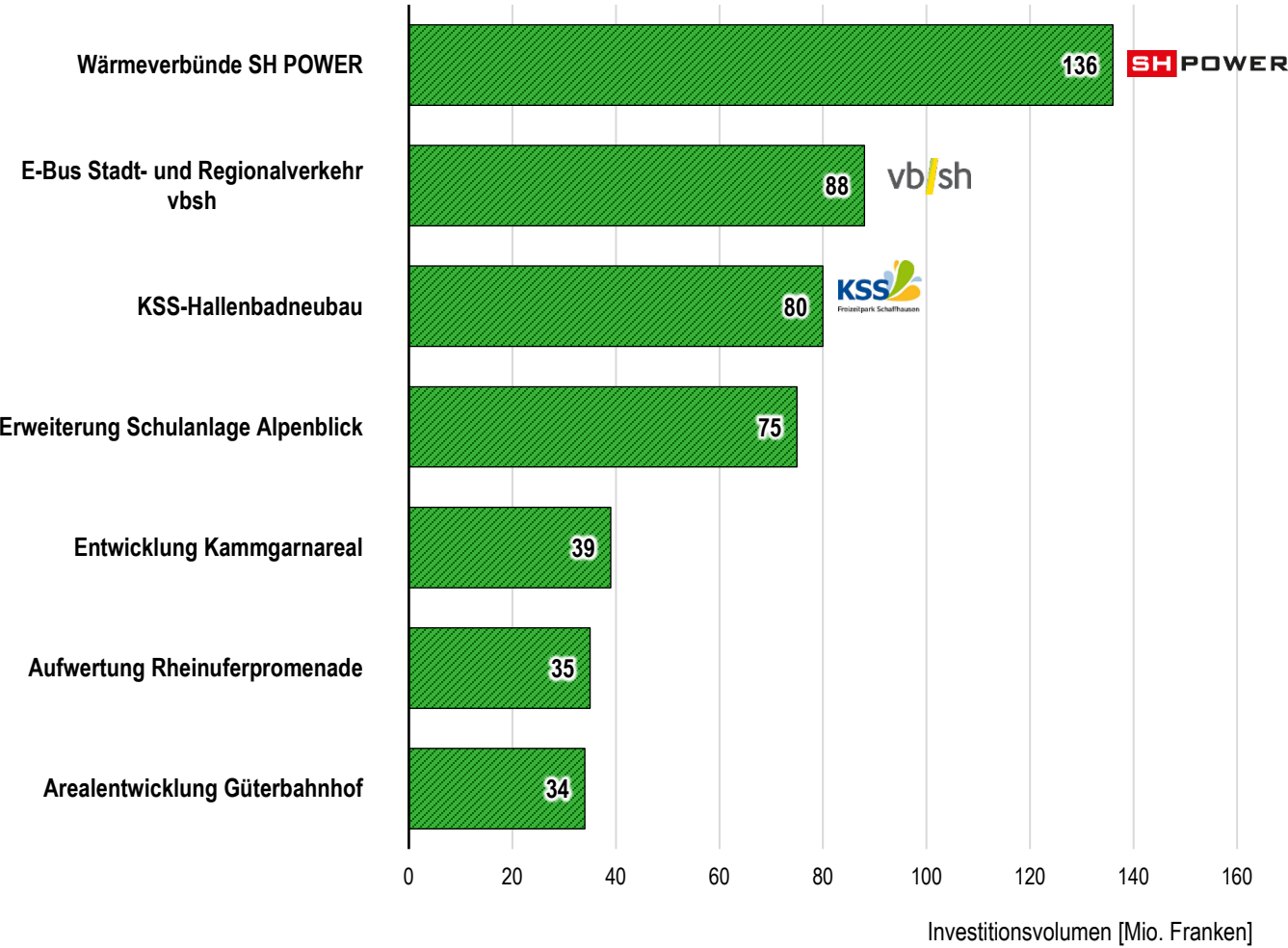
Unternehmenssteuern 2025: Einbruch führt uns Klumpenrisiko vor Augen.



Die weitere Entwicklung bleibt wegen der unsicheren geopolitischen Lage sehr ungewiss. Zudem bleibt der internationale Druck auf das Schweizer Steuersystem hoch.

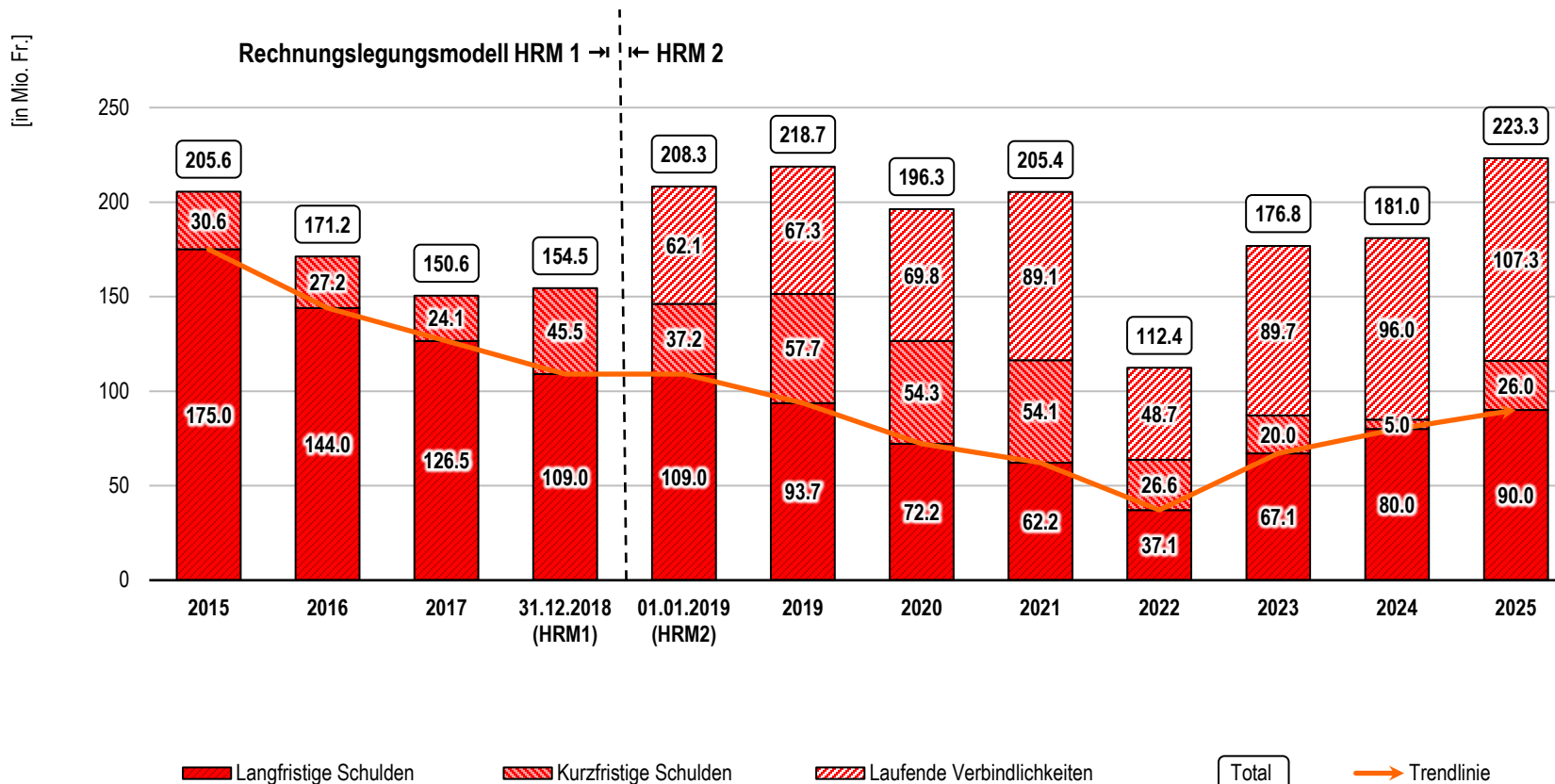
Nach einer zunächst sehr guten Prognose im Juli 2025 zeichnete sich im Herbst aufgrund «Einmaleffekten auf Unternehmenseite» (tiefere Gewinne, Zollaussparungen, Währungseffekte) ein deutlicher Einbruch ab.

Die wichtigsten Grossprojekte in der Investitionspipeline



Trendwende bestätigt: Bruttoschuld steigt wieder

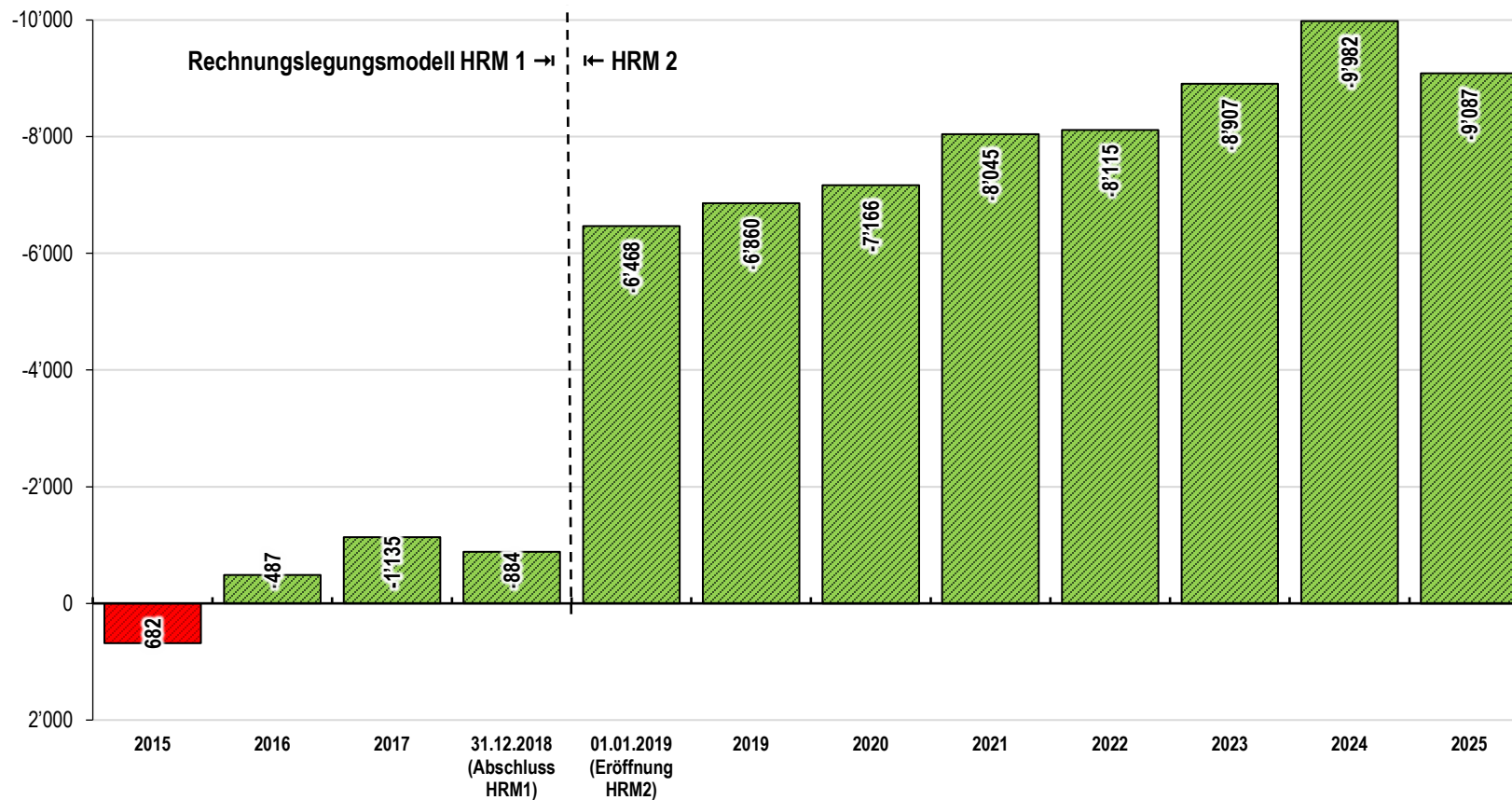
Entwicklung Bruttoverschuldung



Fazit

- Nach einer langen Phase des stetigen Schuldenabbaus **steigen die lang- und kurzfristigen Schulden wieder**. Grund dafür ist die hohe Investitionstätigkeit der Stadt und ihrer Betriebe (vbsh und SH POWER).
- Das **Zinsrisiko** hat sich durch den Abbau der Verschuldung über die letzten Jahre bis 2022 reduziert, bleibt aber angesichts der hohen Planinvestitionen und steigenden Zinsen im Fokus.
- Die Darlehen von 104 Mio. Franken (an Betriebe) entsprechen rund 90 % der gesamten lang- und kurzfristigen Schulden von 116 Mio. Franken

Das Nettovermögen sinkt, bleibt aber über 9'000 Franken pro Einwohner



Fazit

- Erstmals seit sieben Jahren **sinkt das Nettovermögen in 2025**. Ursache sind die hohen Investitionen und die tieferen Unternehmenssteuern.
- Die Stadt weist per 31.12.2025 ein Nettovermögen II von **9'087 Franken/Kopf** aus.
- Der Spielraum bis zum Schwellenwert der Schuldenbremse ist gross und lässt künftig geplante grosse Investitionstätigkeiten noch zu.

Würdigung und Ausblick

Einbruch bei den Unternehmenssteuern



Nach sechs Jahren Sonnenschein trifft uns 2025 ein Steuergewitter: Die Unternehmenssteuern brechen markant um 24% ein.

Der Einbruch führt uns das Klumpenrisiko real vor Augen.

Trotzdem: ausgeglichenes Ergebnis



Trotz tieferer Unternehmenssteuern kann dank Kreditunterschreitungen ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert werden. Das Eigenkapital steigt. Nettovermögen bleibt noch über 9'000 Fr./Kopf

Investitionsoffensive in voller Fahrt!



Die Stadt investiert aus Überzeugung, und zwar so viel wie noch nie:

Bei einer Umsetzungsquote von 105% wurden 85.5 Mio. Franken Nettoinvestitionen getätigt. Pro Woche investiert die Stadt damit mehr als 1.6 Mio. Franken in die öffentliche Infrastruktur. Die Stadt funktioniert wie eine gut geölte Umsetzungsmaschine.

Die Investitionen in die Infrastruktur erhöhen die Standortattraktivität und die Lebensqualität.

Neuverschuldung: «Ohne Moos nix los?»



Die hohe Investitionstätigkeit kann 2025 nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Dies ist auch in den tieferen Steuererträge von Unternehmen begründet. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von -57.6 Mio. Franken.

Deutliche Neuverschuldung ist die Folge und damit verbunden eine Steigerung der Bruttoschulden um +42.3 Mio. Franken.

Jahresrechnung 2025

Grosser Stadtrat, 2. Juni 2026

Daniel Preisig
Stadtrat

Finanzreferat
Stadthaus
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 12
Mobil +41 79 330 74 75
daniel.preisig@stsh.ch

Ralph Kolb
Bereichsleiter Finanzen

Zentralverwaltung
Stadthaus
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 42
ralph.kolb@stsh.ch